

# Von der Farbe bis zum Kleid

## Farbmanufakturen – im Zürcher Oberland | Uster



Waidpulver

**Dienstag, 15. Juni 2010, 18.00 Uhr**

Die Textilindustrie im Zürcher Oberland entwickelte sich im 17. und 18. Jahrhundert zum führenden Gewerbe- und Exportzweig des Kantons. Neben Spinner- und Webereien entstanden auch Färbereien, die sich vor allem in den wichtigen Markorten niederliessen. Bis ins 19. Jh. wurden die Stoffe in handwerklich aufwendigen Prozessen und nach streng gehüteten Rezepten gefärbt. Als dann um 1870 die synthetischen Farbstoffe die Naturfarbstoffe fast vollständig verdrängten, war der Untergang der Färbereimanufakturen eingeläutet.

**Wir laden Sie herzlich ein mitzukommen auf eine Entdeckungsreise in Uster, die bei der Farbmanufaktur Kt.COLOR beginnt und bei der Modedesignerin Pia Herrmann endet. Auf dem Spaziergang werden auch ehemalige Spinnereien und Färbergeäude gezeigt.**



**Treffpunkt:** Eingang kt.COLOR AG, Trümpler Areal, Aathalstrasse 74, Uster

Den Spaziergang lassen wir mitten in Uster, in der Café- und Weinbar „Zum HUT“, Bahnhofstrasse 18, Uster bei einem Apéro ausklingen.

**Führung:** Katrin Trautwein, Pia Herrmann, Claudia Fischer-Karrer, Silvia Steeb, Sandra Ryffel

**Anreise:** mit S5, S15 bis Uster, dann Bus 814/845 bis Haltestelle Linde, danach 5 Min. zu Fuss, direkt nach Bahnübergang Oberuster rechts

**Anmeldung:** Kulturdetektive 043 497 04 07 (bis 14. Juni 2010)

**Kosten:** 25.- p. Person für die Führung  
37.-p. Person für die Führung und den Apéro

